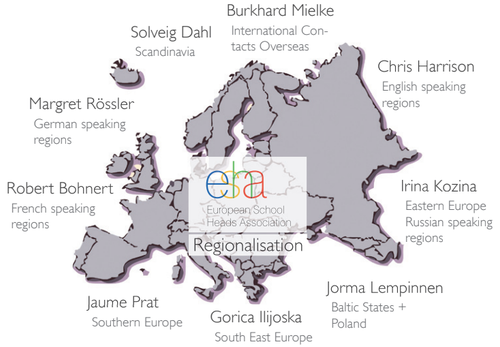
- In Europa haben sich Schulleitungsvereinigungen gegründet mit dem Ziel der Kontaktaufnahme, des Erfahrungsaustauschs und der Entwicklung und Durchsetzung eines gemeinsamen Berufsbildes „Schulleitung“. Sie sind Mitglied im Dachverband: **ESHA (European School Heads Association)**.
- ESHA ist durch Verträge mit den außereuropäischen Partnern in allen Kontinenten verbunden und arbeitet eng mit der OECD zusammen.
- ESHA ist eine professionelle Organisation für Europäische Schulleitungen. Mitglieder sind nationale Organisationen für Schulleitungen in Grundschulen, Sekundarschulen und Berufsschulen. Gegenwärtig vertritt die Organisation Schulleiterinnen und Schulleiter aller Schulformen aus 36 Ländern von Lissabon bis Moskau, von Reykjavik bis Jerusalem. Fast alle europäischen Länder (EU- und außereuropäische Länder) sind in ESHA vertreten mit einer oder mehreren Organisationen (2009: 47 Organisationen aus 36 Ländern).
- ESHA ist eine internationale Gemeinschaft, in der Erfahrungen, Visionen und Ansichten zwischen den Mitgliedern ausgetauscht und neue Ideen geboren werden. ESHA ist ein anerkannter und geschätzter Diskussionspartner für die Europäische Kommission, einer der wichtigsten Interessenvertreter in den Arbeitsgruppen in Brüssel, verfügt über direkte Kontakte zur Europäischen Kommission und zum europäischen Parlament und beeinflusst somit die Politik der europäischen Bildungsinstitutionen.

In diesem europäischen Netzwerk, das weltweit mit den Schulleitungsorganisationen außerhalb Europas verbunden ist, arbeiten die Schulleitungsvereinigungen an der Entwicklung eines Berufsbildes für Schulleitungen, um gleiche Arbeitsbedingungen für alle in Europa durchzusetzen. Dies ist im Einklang mit dem Lissabon-Protokoll und den Nachfolgeprotokollen zu sehen. Hierin hat die Europäische Kommission Leitlinien für die Bildungspolitik in Europa formuliert. „Lebenslanges Lernen, Schlüsselqualifikationen, Mobilität, Gleichheit und Effizienz“ werden von Europäischem Rat und Europa-Parlament seit der Konferenz von Lissabon als Ziele ausgegeben. Um Gerechtigkeit und Effizienz in der europäischen Bildungslandschaft anstreben zu können, ist lebenslanges Lernen die wichtigste Grundlage. Die Schlüsselqualifikationen für lebenslanges Lernen, wie sie von Europäischem Parlament und Kommission empfohlen werden, sind eine notwendige Basis, die wir als Schulleiter in Europa akzeptieren und unterstützen.

REGIONALISIERUNG

Wichtige Entwicklungen, die sich zukünftig auf alle politischen Bereiche und Organisationen auswirken werden, sind regionale Partizipation und Selbstverwaltung. Durch sie bildet sich ein demokratisches Gegengewicht zu sonst abgehobener politischer und globaler Zentralgewalt, die die Interessen der Bürger wegen der Größe der neuen Unionen nicht mehr wahrnehmen kann. Es ist ein Schritt zu Transparenz, Kommunikation und Verantwortungsübernahme für die eigenen Angelegenheiten. In ESHA ist dieser Schritt schon vollzogen durch die an gemeinsame Sprache gebundenen Regionen, die Ländergrenzen überschreiten.

2006 wurde in Potsdam vom ESHA General Board die Regionalisierung ESHAs nach Sprachgebieten beschlossen.



Es wurden acht Regionen gebildet und eine Verbindung zu den außereuropäischen Schulleiterorganisationen geschaffen.
Die Entwicklungsfortschritte in den einzelnen Regionen sind unterschiedlich. Die deutschsprachige Region in ESHA hat sich bisher am stärksten entwickelt.
Es ist inzwischen eine Tradition geworden, dass Schulleiterinnen und Schulleiter, Vorsitzende der Schulleitervereinigungen und Vertreterinnen und Vertreter der Schulverwaltung der deutschsprachigen Regionen in Europa einmal im Jahr zusammen kommen, um die neuesten Entwicklungen im Bildungsbereich zu erörtern und die Ergebnisse der Konferenz in einer Erklärung zusammenzufassen.
Österreich, Südtirol, die Schweiz, Deutschland, die deutsche Minorität in Ungarn in der Region Fünfkirchen, Luxemburg und die Deutsche Gemeinschaft in Belgien sind inzwischen im Verteiler dieser Region. Erste Kontakte mit Schulen in deutschsprachigen Regionen weiterer Länder sind angebahnt.

Text: Dr. Burkhard Mielke ESHA Ehrenpräsident, Fotos/Grafiken: ESHA: fotolia.de, Gestaltung: www.fuerfreunde.de

Europäisches **Schulleitungshandeln**

asd Allgemeiner Schulleitungsverband Deutschlands e.V.